

**GEMEINDE  
SCHNALS**



**COMUNE DI  
SENALES**

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES  
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA  
GIUNTA COMUNALE**

**Nr. 72**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

**09.03.2022**

**08:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften enthaltenden Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

	E.A. A.G.	U.A. A.I.	F.Z. M.R.
Rainer Karl Josef			
Götsch Josef			
Grüner Peter			
Dr. Santer Sonja			
Weithaler Oswald			

E.A. = Entschuldigt abwesend  
U.A. = Unentschuldigt abwesend  
F.Z. = Nimmt mittels Fernzugang teil

A.G. = Assente giustificato  
A.I. = Assente ingiustificato  
M.R. = Prende parte in modalità remota

Seinen Beistand leistet der Gemeindevizeiter, Herr

Assiste il Segretario comunale, Signor

Theiner Walter

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Rainer Karl Josef

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

**G E G E N S T A N D**

**O G G E T T O**

**CUP: I75I2200000006 - Kulturelle und soziale Wiederbelebung von kleinen historischen Ortskernen PNRR M1C3 - Investition 2.1 - Attraktivität der Ortskerne - Aktionsbereich B - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).**

**CUP: I75I2200000006 - Rigenerazione culturale e sociale dei piccoli borghi storici PNRR M1C3 - Investimento 2.1 - Attrattività dei borghi - Linea B - nomina del supporto tecnico esterno a sostegno del responsabile unico del procedimento (RUP).**

## Der Gemeindevausschuss

Nach Einsichtnahme in den Ratsbeschluss Nr. 58 vom 28.12.2021, mit welchem der Haushaltsvoranschlag 2022-2023-2024 genehmigt wurde;

festgestellt, dass mit Gemeindevausschussbeschluss Nr. 01 vom 05.01.2022 die programmatischen Richtlinien (Arbeitsplan) zur Durchführung des Haushaltsvoranschlags 2022 - 2024 genehmigt worden sind;

nach Einsichtnahme in die Mitteilung der Autonomen Provinz Bozen vom 03.02.2022, mit welcher Informationen zu den Aktionslinien A und B der Ausschreibung des staatlichen Wiederaufbauplan (PNRR) „Attraktivität Borghi“ übermittelt worden sind;

im Rahmen der Investitionen des staatlichen Wiederaufbauplanes (PNRR), sieht die Investition „Attraktivität Borghi“ eine Gesamtfinanzierung in Höhe von Euro 1.020 Millionen vor; die Investition gliedert sich in zwei Interventionslinien: die Linie A widmet sich den Pilotprojekten zur kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Erneuerung der vom Verlassen bedrohten Ortschaften, während sich die Linie B für lokale Projekte zur kulturellen und sozialen Erneuerung bestimmt ist;

festgestellt, dass die Einreichung von Projektvorschlägen und somit der Zeitrahmen für die Teilnahme an dieser Maßnahme sehr knapp bemessen sind, da die Mitteilung der ausgewählten Projekte an das Ministerium bis zum 15. März 2022 erfolgen muss;

nach Einsichtnahme in den Art. 31 des Legislativdekretes Nr. 50 vom 18.04.2016, welcher bestimmt, dass die Vergabestelle für jede einzelne Vergabeprozedur von Arbeiten oder einer Konzession in der ersten Maßnahme für jeden einzelnen Eingriff den Verfahrensverantwortlichen (RUP) ernennen und zwar für die Programmierung, die Planung, die Vergabe und die Ausführung;

dass der RUP eine Leitungsfunktion innerhalb der Bediensteten derselben Einheit innehaben muss, vorgesehen in der vorgeschriebenen Ebene der rechtlichen Einstufung der öffentlichen Verwaltung und mit entsprechenden beruflichen Kompetenzen für die Aufgaben, für welche er ernannt wird;

dort, wo im Stellenplan in der entsprechenden Organisationseinheit diese Position fehlt, wird der RUP aus den Bediensteten, die im Dienst stehen ausgewählt;

dass für Aufgaben die dem Ingenieurwesen und dem Architekturwesen angehören, muss der RUP ein Techniker sein; falls diese Position nicht vorhanden ist, werden die Zuständigkeiten dem Verantwortlichen übertragen, der für die Ausführung der Arbeiten zuständig ist;

festgestellt, dass in der Gemeinde Schnals kein Bediensteter diese notwendigen Voraussetzungen hat;

nach Einsichtnahme in das Rundschreiben des Amtes für Bauaufträge der Autonomen Provinz Bozen vom 18.06.2011 welches als Ergebnis der Arbeitsgruppe an der Vertreter der Autonomen Provinz Bozen und des Südtiroler Gemeindenverbandes teilgenommen haben, vorschlägt, dass die Gemeinden als Übergangslösung den Gemeindevorstand als Verfahrensverantwortlichen beauftragen können, wenn die technischen Leistungen an einen Techniker ausgelagert werden;

## La Giunta Comunale

Vista la deliberazione consiliare n. 58 di data 28/12/2021, con la quale venne approvato il bilancio di previsione 2022-2023-2024;

accertato che con delibera della Giunta comunale n. 01 di data 05/01/2022 sono stati approvati gli atti programmatici di indirizzo, attuativi del bilancio di previsione 2022 – 2024 (piano operativo);

vista la comunicazione della Provincia Autonoma di Bolzano dd. 03/02/2022, con la quale vengono fornite informazioni sulle linee d'azione A e B del bando PNRR “Attrattività borghi”;

nell'ambito degli investimenti del Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza, l'investimento “Attrattività dei Borghi” prevede un finanziamento complessivo pari a 1.020 milioni di Euro; l'investimento è suddiviso in due linee d'intervento: la linea A dedicata a progetti pilota per la rigenerazione culturale, sociale ed economica dei Borghi a rischio abbandono e abbandonati, mentre la linea B è dedicata a progetti locali per la rigenerazione culturale e sociale;

constatato, che le proposte di intervento e le tempistiche per la partecipazione sono particolarmente strette e che la comunicazione degli interventi selezionati deve essere inoltrata al Ministero entro il 15 marzo 2022;

visto il decreto legislativo n. 50 del 18/04/2016 che nell'art. 31 prevede che per ogni singola procedura per l'affidamento di un appalto o di una concessione le stazioni appaltanti nominano, nel primo atto relativo ad ogni singolo intervento, un responsabile unico del procedimento (RUP) per le fasi della programmazione, della progettazione, dell'affidamento, dell'esecuzione;

che il RUP deve essere di livello apicale, tra i dipendenti di ruolo addetti all'unità medesima, dotati del necessario livello di inquadramento giuridico in relazione alla struttura della pubblica amministrazione e di competenze professionali adeguate in relazione ai compiti per cui è nominato;

laddove sia accertata la carenza nell'organico della suddetta unità organizzativa, il RUP è nominato tra gli altri dipendenti in servizio;

che per i lavori e i servizi attinenti all'ingegneria e all'architettura il RUP deve essere un tecnico; ove non sia presente tale figura professionale, le competenze sono attribuite al responsabile del servizio al quale attiene il lavoro da realizzare;

constatato che nessun dipendente di questo Comune ha i requisiti richiesti;

visto la circolare dell'ufficio appalti della Provincia Autonoma di Bolzano del 18/06/2011 che come risultato di un gruppo di lavoro con componenti della Provincia Autonoma e il Consorzio dei Comuni propone che i Comuni nel periodo di transizione possono incaricare il segretario comunale come responsabile unico del procedimento se le prestazioni di natura tecnica vengono affidati a un tecnico;

dass mit eigenem Beschluss Nr. 71 vom 09.03.2022 der Gemeindegeschäftsführer als Verfahrensverantwortlicher ernannt wurde und beschlossen wurde, dass die technischen Leistungen mit getrennter Maßnahme an einen externen Techniker zu vergeben sind;

dass es sowohl unter dem technischen als auch unter dem wirtschaftlichen Aspekt angemessen erscheint den verwaltungsexternen Unterstützer des Verfahrensverantwortlichen der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten als Technischen Unterstützer zu ernennen;

nach Einsichtnahme in die Bestimmungen des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015, sowie in das gesetzvertretende Dekret Nr. 50 vom 18.04.2016 und der entsprechenden Durchführungsverordnung;

nach Einsichtnahme in die zustimmenden Gutachten zur Beschlussvorlage, im Sinne des Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, hinsichtlich der

- a) administrativen Ordnungsmäßigkeit (CGQJXyWNUrVqGddmj18ZCDe46VETBVINdIKrp/a3j0=) und
- b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit ();

nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindegesetz;

in Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.;

fasst einstimmig in gesetzlicher Form den

## BESCHLUSS

1. aus den in den Prämissen angeführten Gründen für das Projekt "Kulturelle und soziale Wiederbelebung von kleinen historischen Ortskernen PNRR M1C3 - Investition 2.1 - Attraktivität der Ortskerne - Aktionsbereich B" den verwaltungsexternen Unterstützer des Verfahrensverantwortlichen der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten, Herrn Geom. Alexander Senoner, als Technischen Unterstützer (TU) des Verfahrensverantwortlichen (RUP) zu ernennen und ihm die technischen Aufgaben, welche eine spezifische technische Ausbildung erfordern zu übertragen;

2. festzuhalten, dass die Abrechnung dieser Dienstleistung auf Stundenbasis im Zuge des bereits bestehenden Auftrages als Gemeindegewerker erfolgt;

3. vorliegenden Beschluss mit demselben Abstimmungsergebnis gemäß Art. 183, Absatz 4, des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, für unmittelbar vollstreckbar zu erklären.

che con propria deliberazione n. 71 del 09/03/2022 il segretario comunale è stato incaricato come responsabile unico del procedimento ed è stato deciso di affidare, con provvedimento separato, le prestazioni di natura tecnica ad un tecnico esterno;

che sia sotto l'aspetto tecnico che sotto l'aspetto economico si ritiene opportuno incaricare il supporto tecnico non appartenente all'Amministrazione a sostegno del responsabile del procedimento del Front Office per le pratiche edilizie e paesaggistiche come supporto tecnico;

viste le deposizioni della L.P. n. 16 di data 17/12/2015 nonché del D.Lgs. n. 50 di data 18/04/2016 ed il relativo regolamento di attuazione;

visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, in ordine

- a) alla regolarità tecnico-amministrativa (CGQJXyWNUrVqGddmj18ZCDe46VETBVINdIKrp/a3j0=) e
- b) alla regolarità contabile ();

visto il vigente statuto comunale;

in conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con la L.R. del 03/05/2018, n. 02, in vigore;

ad unanimità di voti espressi nella forma di legge

## DELIBERA

1. di nominare, per i motivi citati in premessa, il supporto tecnico non appartenente all'Amministrazione a sostegno del responsabile del procedimento del Front Office per le pratiche edilizie e paesaggistiche, signor geom. Alexander Senoner, come supporto tecnico del responsabile unico del procedimento (RUP) del progetto „Rigenerazione culturale e sociale dei piccoli borghi storici PNRR M1C3 – Investimento 2.1 – Attrattività dei borghi – Linea B” le prestazioni di natura tecnica ad un tecnico esterno;

2. di dare atto che il servizio viene pagato su base dell'onorario prefissato per l'incarico di tecnico comunale ad ore;

3. di dichiarare, ai sensi dell'art. 183, comma 4, del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale n. 2 del 03/05/2018, la presente delibera immediatamente esecutiva con lo stesso esito di voto.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindevorstand erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses können Betroffene Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht - Sektion Bozen einbringen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignung beträgt die Rekursfrist 30 Tage ab Kenntnisnahme (Artt. 119 und 120 des GvD Nr. 104/2010).

Contro la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione della stessa. Entro 60 giorni dalla data di esecutività di questa deliberazione ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa – sezione autonoma di Bolzano. Nel settore di lavori pubblici ed espropri il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto (artt. 119 e 120, D.Lgs 104/2010).

**Gelesen, genehmigt und gefertigt.**

*DER VORSITZENDE – IL PRESIDENTE  
Rainer Karl Josef*

**Letto, confermato e sottoscritto.**

*DER SEKRETÄR – IL SEGRETARIO  
Theiner Walter*

**VERÖFFENTLICHUNGSVERMERK**

Dieser Beschluss wurde am **09.03.2022** für 10 aufeinanderfolgende Tage an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Schnals veröffentlicht.

**CERTIFICATO DI PUBBLICAZIONE**

La presente deliberazione il giorno **09.03.2022** è stata pubblicata per 10 giorni consecutivi all'albo pretorio digitale del Comune di Senales:

**VOLLSTRECKBARKEITSVERMERK**

Gemäß Art. 183 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 wird dieser Beschluss am **09.03.2022** vollstreckbar.

**CERTIFICATO DI ESECUTIVITÀ**

Ai sensi dell'art. 183 del L.R. 03.05.2018, n. 2 la presente deliberazione diviene esecutiva il giorno **09.03.2022**.